

lange schon appliziert worden ist, dass diese Art unangefochten *Lophyrus rufus* Retz. heisst; auch für die vorliegende Art wurde diese Eliminirung bereits von Peletier (1823) schon vorgenommen. — Ueberdies bedeutet auch der Ausdruck „pectinata“ nicht mehr als — beiläufig gesagt — heute durch den Genus-Namen *Lophyrus* implicite und explicite gesagt wird, entspricht gewissermassen mehr einer Subgenus-Bezeichnung der damaligen Zeit. Uebrigens steht auch nichts entgegen, neben einem Hundert von ternären Namen auch diese Art als *Lophyrus pectinatus major* zu bezeichnen, da das Prioritätsgesetz wichtiger ist als jenes, dass eine Artbezeichnung nur binär sein soll. (Fortsetzung folgt.)

Etymologie und Deutschnamen der Spinner

(*Heterocera Bombyces*).

Von Prof. Dr. Glaser.

(Schluss.)

7 Gatt. *Notodonta* O. Eigentliche Notodonten od. Rücken-zähner (v. *νότος* Rücken, *ὀδούς-όνος* Zahn — im Sitzen deutlicher Zahn auf dem Innenrand der Vorderflügel als dem Rücken.

1. *Argentina* W. V. (*Spatalia* a. H.-Sch.) „Silber“-N., Luxus-N. v. *σπατάλη* Luxus etc.

2. *Dromedarius* L., „Dromedar“, Birkenspinner (*Dromedar* oder einhöckeriges Kameel wegen des Rückenzahns).

3. *Ziczac* L., „Zickzack“-N., auch Sattelmotte (Zickzackhaltung der starkhöckerigen R.), nicht Flechtweidenspinner, weil an allerlei Weiden und Pappeln).

4. *Tritophus* W. V. „Dreihöcker“-N., nicht Zitterpappelspinner, weil auch an ital. Pappel, Erle und Birke, (*τόφος* lat. tofus, eigentlich Tuff, hier aber Höcker, i. q. *ξύφος*.)

5. *Torva* Hb. (*Tritophus* Esp.) „Finstere“, „Grausige“, Schwarz- oder Zitterpappelspinner (*torvus* finster etc.)

6. *Tremula* W. V. (*Trepida* Esp.) „Zitter“-N., „Bestürzte“, sog. Goldmälchen (bei der Raupe.)

7. *Hybris* Hb. (*Raphia* Hybr. Hb., *Anodonta* Ramb.) „Uebermüthige“ Nadel-Ohnzahn“-N. (*ὑβρίς* Uebermuth oder *ἰδρίς-ίδος* Nachtraubvogel, *ῥαγρίς* Nadel oder von *ῥαγῆ* Naht? — unklar! a privat ohne *ὄδ*).

8. *Bicoloria* W. V. (— *ra* Hb.) (*Microdonta* bic. Dup.) „Zweifarb“-N., sog. Gelbleck, zweifarb. Kleinzahn, Hain-

birkenspinner (bicolor-oris zweifarbig, μικρὸς klein, ὀδοὺς etc.) m. v. albida Zetterstedt, „Weisse“.

9. Dictaea L. (Leiocampa D. Stph., Porcellanea Hufn.) Brand- oder „Porzellanvogel“, Pappel-, Porz.-, „Glanz- oder „Glattraupen“-N., „Dictäische“ oder Cretische (Dictaeus von Dictæ, Berg auf Creta, λειὸς glatt etc., κάμψη d. R. glänzend, wie lackirt oder wie Porzellan).

10. Dictaeoides Esp. Birken-Porzellanvogel, violette Glanzraupe, „Brandvogelähnliche“ (s. eb. etc.).

8. Gatt. Drymonia Curt. (Chaonia Steph.) „Eichwald“-N. (δρυμὸς oder -ὄν Eichenwald).

1. Chaonia W. V. (Roboris F., Bistrigata Scrib.) „Chaonien“-N., „Zweistreif“-N., Steineichenspinner (Chaonia eichenreiche Landschaft von Epirus).

2. Querna W. V. „Eichen“-N. (quernus Eichen betr., R. an solchen), (obliterata Esp. vgl. Dryobia, Melagona.)

3. Dodonaea W. V. „Dodona“-N. (die Stadt mit Eichenhain und Orakel des Zeus) m. ab. Trimacula Esp. „Dreimakel.“

9. Gatt. Hybocampa Bed. „Hübel“- oder Höckerraupenspinner (Hoplitis H.-Sch.) Hoplit, Waffenraupenspinner, Waffenhermelin (ὕβος Buckel, Hübel etc, ὀπλίτης Schwerbewaffneter etc. — d. Raupe mit auffallenden Rückenzacken etc.).

1. Milhauseri Esp. (Terrifica Hb.) Milhausers Hermelin, „Schreckhafte“ (terror und facio, terrificus Schrecken erregend).

10. Gatt. Stauropus Germ. (zu Harpyia O.) „Kreuzfussraupen“, Hermeline (σταυρὸς Pfahl, Kreuz, ποὺς Fuss, die Raupe mit langen, gekreuzten Spinnenfüssen.)

1. Fagi L. „Buchen“-Hermelin, Eichhorn (meist an Fagus sylvatica Roth- oder Waldbuche).

11. Gatt. Harpyia O. (Cerura Schrk., Diceranura Latr.) „Harpyien“, Hermeline, Gabelschwänze (Ἄρπυια Harpyie, räub. Vogel, ξέρο; Horn, διχρανὶς zwispaltig, gablig, οὐρά Schwanz, bez. d. Raupe).

1. Vinula L. graues oder gemeines Hermelin, grosser Pappel- oder Weiden-Gabelschwanz (v. franz. vinule, lat. vinula Weidenraupe. nicht von vinum Wein Leunius) m. v. Phantoma Dalm. (Arctica Zetterst.) „Phantom“ oder Gespenst.

2. *Erminea* Esp. weisses oder seltenes Hermelin, seltner Pappelweiden-G., nicht Bachespensspinner — überhaupt an Pappeln und an Sahlweiden (*erminea* Hermelin).

3. *Bifida* Hb. kleines Hermelin, „Zweispitz“-H., nicht Pappelweidenspinner (nichtssagend oder zu allgemein) *bifidus* in zwei Theile gespalten) m. v. v., z. B. *mucronata* Germ. „Gespitzte“ (*mucro* Degenspitze), v. *latifascia* Curt. „Breitbinde“, v. *arcuata* Staint. „Bogige“, v. *Integra* Staint. „Vollständige“.

4. *Furcula* L. „Gäbelchen“, kleinster Gabelschw. (dem. v. *furca* Gabel) m. v. *Forficula* Zett. (*Borealis* Boheman „Zänglein“, „Scheerchen“ (dem. v. *forfex-icis* Zange oder Schœere) s. *Fuscinula* Hb. „Dreizäckchen“ (dem. v. *fuscina* Dre zack) u. v. *Urocera* B. „Schwanzhörnchen“ (*οὐρά* u. *κέρος*).

5. *Bicuspis* Borkh. „Zweistahl“-H. (bi- in compos. zwei, *cuspis* Spitze, Stachel).

6. *Verbasci* F. „Wollkraut“-Gäbelchen (d. R. an *Verbascum* Thapsus).

9. Fam. **Drepanulidae** B. (**Platypterygidae** Speyer) Dolchraupenspinner, „Sichelspinner“, Breitflügelsp. (*drepanula* dem. v. *δρεπάνη* od. *δρέπανον* Sichel oder Winzermesser — d. breit. Vorderfl. mit krummer Spitze! s. sogl.).

1. Gatt. *Platypteryx* Lasp. (*Drepana* Speyer, *Drepanula* m.) „Breitflügelmotten“, Sichelmotten (*πλατύς* breit, *πτέρυξ* Flügel).

1. *Falcataria* L. (*Falcula* W. V.) „Sichelflügel“ oder „Sichelchen“ (v. *falx-cis* Sichel).

2. *Curvatula* Borkh. (*Harpagula* Esp.) „Krummflügel“ od. „Hakenmotte“, bandirte Sichelmotte (dem. v. *curvatus* gekrümmt, und v. *harpago* Haken od. Sichelstange).

3. *Sicula* W. V. „Dolchlein“ (dem. v. *sica* Dolch, wegen d. Raupe!) (*Harparia* F. v. *ἄρη* Sichel) sog. Maïenmotte oder -spinner.

4. *Lacertinaria* L. „EidechSENSchwanz“ (weg. d. R.!) (*Lacertula* W. V. „Eidechsen“, dem. v. *lacerta*) auch *Scincula* Hb. „Skinkchen“ (dem. v. *scincus* Skink, südeurop. Eidechse!)

5. *Binaria* Hufn. (*Hamula* W. V.) Zweispitzhöckerige od. -köpfige, Angelhäkchen (v. *binus* zweifach, dem. v. *hamus* Haken), nicht Rothbuchenspinner (zu vag!) m. v. *uncinula* Borkh. „Häkchen“ (dem. v. *uncus* Haken).

6. *Cultraria* F. (*Unguicula* Hb.) „Messerschwänzchen“,

„Kralchen“ od. „Klauchen“ (v. culter-tri Messer u. dem. v. unguis Klaue etc.) nicht Mastbuchenspinner! (zu unbestimmt!)

2. Gatt. *Cilix* Leach Rundflügelmotten, „Cilicier“ (aus Cilicien in Kleinasien — weg. der Cilicier als dolchbewehrter Seeräuber).

1. *Spinula* W. V. (*Compressa* Esp.) „Dörnchen“, Schlehdornspinnerchen (dem. v. spina Dorn, — weg. d. R.!) „Zusammengedrückte“ (weg. d. R.).

10. Fam. **Endromidae** B. „Wollrockspinner“, Scheckflügel (s. sogl.).

1. Gatt. *Endromis* O. „Wollrock“, Scheckflügel, grosse Pyramidenraupe (*ἐνδρομὶς* Wollrock, der Wettläufer etc., v. *ἐν* in, *δρομός* Lauf).

1. *Versicolora* L. Scheckflügel, „Buntscheckige“ (versicolor -oris buntscheckig).

11. Fam. **Sericidae** m. Seidenspinner (v. sericus serisch, seiden v. Ser-ris Serer).

1. Gatt. *Bombyx* L. Seidenraupe (*βόμβυξ* Seidenraupe und Seide).

1. *Mori* Hb. Maulbeer-Seidensp. (an *Morus alba*).

12. Fam. **Cochliopodae** B. (**Limacodae** Latr.) Schnecken-spinnerchen (*κοχλίων* Schneckchen, *ποὺς-οδὸς* Fuss, *λειμαχώδης* schneckenähnlich v. *λείμαξ*, lat. *Limacis* Wegschnecke — d. verkümmertfüssige R. kriecht wie diese auf den Bauch).

1. Gatt. *Limacodes* Latr. „Wegschnecken“- od. Wickler-spinnerchen (zu *Tortrix* Hb.).

1. *Testudo* W. V. (*Tortrix testudinana* Hb.) „Schildkrötchen“ (Form d. Raupe).

2. *Asellus* W. V. (*Tort. Asellana* Hb.) „Asselspinnerchen“ (asellus Eselchen od. Assel).

13. Fam. **Saturnidae** B. Augenspinner, Nachtpfauenaugen (s. hern.).

1. Gatt. *Aglia* O. „Schimmer“- od. „Glanzaugen“ (v. *ἀγλαός* glänzend etc. oder *αἴγλη* Glanz etc.).

1. *Tau* L., Nagelfleck, sog. Schieferdecker (weg. d. τ-förmigen Augenspiegelkerns).

2. Gatt. *Saturnia* Schrk. Nachtpfauenaugen (S. Zuname d. Göttin Juno, mit Pfauen als Begleitern etc. Myth.).

1. *Pyri* W. V. (*Pavonia major* Esp.) „Birnbäum“- oder grosses (Wiener) Nachtpfauenaugen (*Pavonia* v. *Pavo* Pfau).

2. Boisduvalii Eversm. Boisduval's-N.

3. Spini W. V. (Pavonia media Esp.) „Schlehdorn“- od. mittleres Nachtpf., m. Hybriden major O. u. minor O. — Bastarde mit Pyri u. Carpini!) (Spinus Schlehdorn).

4. Carpini W. V. (Pavonia minor L., Pavoniella Scop.) „Hainbuchen“- od. kleines Nachtpf. (d. R. an vielerlei Gehölzen).

5. Caecigena, Cupido Hb. „Blindpfaueauge“ (caecus blind, genus in compos. geboren).

3. Gatt. Caloptera Friv. „Schönflügel“-Augenspinner (καλὸς schön, πτερόν Flügel).

1. Ocellata Friv. „Aeugleinspinner“ (ocellatus geäugelt v. ocellus Aeuglein, dem. v. oculus).

14. Fam. **Cossidae** H.-Sch. Holz- u. Stengelbohrer (**Zeuzerides** B.) (s. sogl.)

1. Gatt. Cossus F. Holzbohrer (cossus Holzwurm v. κόττος Kopf).

1. Ligniperda F. Weidenbohrer, „Holzzerstörer“ (lignum u. perdo verderbe etc.).

2. Terebra W. V. Pappelbohrer (tereбра Bohrer v. τερέω durchbohre).

3. Campicola Eversm. „Feldbewohner“ (campus u. colo bewohne).

2. Gatt. Zeuzera Latr. „Trockenschaber“ (zeu st. xeu v. ξέω kratze etc., zera st. xera v. ξηρὸς trocken — d. R. in trocknem Mark etc.).

1. Aesculi L. (Pyrina L., Hippocastani Poda) „Kastanienbohrer“, „Birnwurm“, sog. Blausieb (d. R. nicht nur in Aesculus Hippocastanum, sondern in allerlei Gehölze!) m. v. Octopunctata B. „Achtpunktiger“.

3. Gatt. Phragmatoecia Newman (nicht -aecia Staud. Cat.) „Rohrbohrer“ od. -bewohner (v. φραγμα Zaun: Phragmites Schilfrohr, οἶκος Wohnung etc.).

1. Arundinis Hb. (Castanea Esp., nicht -neae Hb. Staud. Cat.) „Schilfbohrer“, „Kastanienbrauner“ (v. Arundo -inis Schilfrohr, castaneus kastanienbraun).

4. Gatt. Hypopta Hb. „Verdächtige“ (ὑποπιος lat. suspectus verdächt. — man weiss nicht, wohin gehörig!)

1. Thrips Hb. (Fuchsianus Eversm., Kindermannii Freyer) „Holzwurm“ (θρίψ-πὸς Holzwurm).

2. *Cestrum* Hb. (nicht *Caestrum* Staud. Cat.) (*Teredo* B. ♀) „Grabstichel“ (κέστρον lat. *cestrum* Griffel etc.).

5. Gatt. *Stygia* Latr. „Stygische“ od. Schreckliche (Στύγιος zum Styx, Fluss der Unterwelt gehörig etc.).

1. *Australis* Latr. (*Terebellum* Hb. *Leucomelas* O.) „Südländer“, „Bohrerchen“, „Schwarzweisses“.

2. *Colchica* H.-Sch. (*Amasina* ds.) „Colchisches“ (aus Colchis, d. Vaterland d. Giftmischerin Medea) „Amasisches“ (n. d. altägypt. König Amasis ben.).

3. *Tricolor* Led. „Dreifarbiges“ (♀ des vorigen?)

6. Gatt. *Endagria* B. „Innenwilde“ (ἔνδον innen, ἄγριος wild — hauset im Innern d. Stämme!)

1. *Pantherina* Hb. (*Ulula* Borkh.) „Pantherfleckiger“, Spornbohrer, „Käuzlein“, m. v. *Marmorata* Ramb., *Marmorirter*.

2. *Salicicola* Eversm. „Weidenbewohner“ (*Salix-icis* W. u. *cola* v. *colo* bewohne etc.).

14. Fam. **Hepialidae** H.-Sch. (**Epialidae**, **Hepiolidae** autt.) Wurzelspinner (s. sogl.).

1. Gatt. *Hepialus* F. (*Epialus* u. *Epiolus* F.) Wurzelspinner (v. ἡπίαλος Wechselfieber od. v. ἡπίολος Lichtmotte — d. Falter lässt sich starr fallen u. s. f.)

1. *Humuli* L. „grosser Hopfenspinner“.

2. *Sylvinus* L. „Wald-Wurzelsp. (v. *sylva* Wald) „Kreuz“- od. „Eck“-W., weisses C. etc. (*Crux* Rossi, *Angulatus* F., *C-album* Vill., *Flina* Esp. (v. φλία rohe Thürschwelle?), *Hamma* Hb. „Knotenschlinge“ (ἄμια).

3. *Velleda* Hb. (bess. *Veleda*) *Veleda* od. *Alrune* (*Veleda* Weissagerin od. *Alrune* der Germanen zu *Vespasian's* Zeiten) m. v. *Gallicus* Kaden „Gallischer“.

4. *Carnus* Esp. (*Jodutta* Hb., *Socordis* Freyer, *Uredo* ds.) „Carnier“ (*Carni*, celt. Volk) *Jodutta* (german. Frauenname) „Geistesschwache“ (*socors-cordis*) „Getreidebrand“ (*uredo*).

5. *Pyrenaicus* Donzel „Pyrenäer“.

6. *Lupulinus* (-na) L., kleiner Hopfenspinner (*Flina* Hb. s. v.) (an *Humulus Lupulus* Hopfen).

7. *Macilentus* Eversm. „Magerer“.

8. *Ganna* Hb. (altgerman. Frauenname! v. *gannio* kläffe od. belle? od. γάννυμι mache glänzend? — ungewiss!)

9. *Hectus* (-ta) L. (*Jodutta* Esp.) „Hektischer“ (st. *hedicus* gr. ἑκτικός schwindsüchtig — schwerlich v. ἑκτος sechster v. ἕξ sechs) Punkt- od. Silberband, m. v. *Nemorosa* Esp. Wald- od. Hain-Wurzelspinner.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 1883

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Glaser Ludwig Johann Valentin:

Artikel/Article: [Etymologie und Deutschnamen der Spinner \(Heterocera Bombyces\). 123-128](#)